



Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 9. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Vorsitz:	Walter Gygax
Anwesend:	56 Personen
Entschuldigt:	Françoise Bartlome, Elsbeth Catucci, Hanna Gygax, Silvia-Kristina Hadorn, Peter Kast, Vera Mathys, Heinz Müller, Käthi Röthlisberger, Nelly Schärer, Lotti Sperisen, Rosemarie Studer, Helene von Allmen
Stimmberechtigt:	49 Personen
Nicht stimmberechtigt:	7 Personen
Stimmenzähler:	Andreas Mani
Protokoll:	Monika Schaniel
Sitzungsdauer:	19:30 – 21:15 Uhr

Traktanden

1. Kirchgemeindehaus Moosseedorf:
Sanierung Steildach, Neuaufbau inkl. PV-Indachanlage
 2. Kirchgemeindehaus Moosseedorf:
Umgestaltung Haupteingang und Nebeneingang UG auf barrierefreien Zugang
 3. Kirche Moosseedorf: Erneuerung Schindeleindeckung am Kirchturm
 4. Finanzen Kirchgemeinde: Antrag zur Prüfung und Genehmigung zum Kauf eines Baurechts in der Gemeinde Münchenbuchsee
 5. Aufstockung gemeindeeigene Pfarrstellenprozente
 6. Budget 2025: Genehmigung
 7. Ersatzwahl Kirchgemeinderatsmitglied für die Amtsdauer vom 01.01.2025 bis 31.12.2027
 8. Informationen
 - aus dem Kirchgemeinderat und Pfarrteam
 - aus der Synode
 9. Vortrag von Franziska Lüber über die kirchliche Arbeit mit und für Menschen mit kognitiven und/oder psychischen Behinderungen
Infolge krankheitsbedingter Absenz entfällt der Auftritt von Jonas Suter mit seiner Drehorgel sowie der Vortrag. Der Film «Zmitztdrin» wird im Anschluss an die Versammlung gezeigt.
 10. Verabschiedungen und Begrüssungen
 11. Verschiedenes
-

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden und verweist auf die Rügepflicht gemäss Gemeindegesezt des Kantons Bern, Art. 49a.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im «Fraubrunner Anzeiger» Nr. 45 vom 08.11.2024 publiziert, die Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in

der Ausgabe der Zeitung «reformiert.» im Dezember und auf der Homepage www.kige.ch publiziert. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Traktandenliste.

Der Kirchgemeinderat genehmigte am 26.08.2024 das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.06.2024. Das Protokoll lag vorschriftsgemäss zur Einsicht in den Kirchgemeindehäusern Münchenbuchsee und Moosseedorf auf.

1. Kirchgemeindehaus Moosseedorf: Sanierung Steildach, Neuaufbau inkl. PV-Indachanlage

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 690'000 für die Dachsanierung des Kirchgemeindehauses Moosseedorf und beauftragt die Kommission Bau und Liegenschaften mit der Umsetzung des Projektes.

Bericht

ausführliche Unterlagen der Traktandenliste beiliegend

Hauptdach Kirchgemeindehaus

- Entfernen Doppelfalzdach und Unterkonstruktion bis auf OK Sparren
- Neuaufbau mit zusätzlicher Dämmung und einer Photovoltaik-Indachanlage in Alu
- Statische Verstärkungen wo nötig, neue Randabschlüsse
- Erneuerung Rinnenheizung
- Neue Elektroverteilung und Einbau eines Wechselrichters
- Gerüst für die neue Dacheindeckung sowie eine Einnetzung der Dachuntersicht im Saal als Absturzsicherung

Dach Wohnhaus

- Erneuern der Dacheindeckung, inkl. Nachdämmung ohne PV-Anlage

Wir gehen davon aus, dass die Elektra Fraubrunnen den überschüssigen Strom annehmen wird.

Diskussion

Wir bemühen uns, das Kirchgemeindehaus während der Bauphase zur Benutzung aufrechtzuerhalten. Bezüglich Photovoltaik-Anlage auf dem Wohnhaus wird diese Möglichkeit noch geprüft und würde bei Eignung voraussichtlich in den Kreditrahmen integriert.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Kredit von CHF 690'000 für die Dachsanierung des Kirchgemeindehauses Moosseedorf und beauftragt die Kommission Bau und Liegenschaften mit der Umsetzung des Projektes.

2. Kirchgemeindehaus Moosseedorf: Umgestaltung Haupteingang und Nebeneingang UG auf barrierefreien Zugang

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 90'000 für den Umbau von zwei Eingängen auf barrierefreie Zugänge im Kirchgemeindehaus Moosseedorf und beauftragt die Kommission Bau und Liegenschaften mit der Umsetzung des Projektes.

Bericht

ausführliche Unterlagen der Traktandenliste beiliegend

Das zeitlos schöne Gebäude wurde im Laufe der Zeit gut gepflegt und hat immer wieder kleinere und grössere Renovationen über sich ergehen lassen. Was bis dato den heutigen Anforderungen nicht angepasst wurde, sind die Eingänge. Das Kirchgemeindehaus verfügt über insgesamt 3 Eingänge, den Haupteingang im Erdgeschoss sowie 2 Eingänge im Untergeschoss. Geplant sind, den Haupteingang

und einen der beiden Eingänge im UG barrierefrei zu gestalten und zu automatisieren. Heute ist es so, dass Rollstuhlfahrende und Personen am Rollator praktisch ausserstande sind, die schweren Metall-/Glastüren ohne Hilfe von Dritten aufzustossen.

Diskussion

-

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Kredit von CHF 90'000 für den Umbau von zwei Eingängen auf barrierefreie Zugänge im Kirchgemeindehaus Moosseedorf und beauftragt die Kommission Bau und Liegenschaften mit der Umsetzung des Projektes.

3. Kirche Moosseedorf: Erneuerung Schindeleindeckung am Kirchturm

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 85'000 für die Neueindeckung des Kirchturms Moosseedorf mit Schindeln und beauftragt die Kommission Bau und Liegenschaften mit der Umsetzung des Projektes.

Bericht

ausführliche Unterlagen der Traktandenliste beiliegend

Seit 1965 gilt die Kirche Moosseedorf als schützenswertes K-Objekt und steht seit jenem Jahr unter Bundesschutz. Vor etwas über 20 Jahren wurde sie letztmals renoviert. Nun soll ein nächster Schritt folgen, nämlich die Erneuerung der Schindeleindeckung des Kirchturms. Zurzeit halten die Schindeln noch und lassen kein Wasser durch, aber es ist eine Frage der Zeit, bis Wasser durchdringen kann. Das Dach wird abgebrochen; Lattungen, Konterlattungen und Unterdächer werden entfernt. Ebenso werden Einfassungen und Bleche entfernt und neu aufgebaut. Die Blitzschutzanlage muss demontiert und nach erfolgten Dachdeckerarbeiten wieder montiert werden. Während der Arbeiten muss jederzeit ein Schutzdach oder eine Abdeckung als Witterungsschutz vorhanden sein.

Diskussion

-

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Kredit von CHF 85'000 für die Neueindeckung des Kirchturms Moosseedorf mit Schindeln und beauftragt die Kommission Bau und Liegenschaften mit der Umsetzung des Projektes.

4. Finanzen Kirchgemeinde: Antrag zur Prüfung und Genehmigung zum Kauf eines Baurechts in der Gemeinde Münchenbuchsee

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt vorsorglich die Prüfung sowie nach positiv verlaufener Prüfung die Finanzanlage von CHF 1'590'000 für den Kauf des Baurechtes Klosterweg 2, Münchenbuchsee (Parzelle, auf der die UBS-Filiale steht) und beauftragt die Finanzkommission mit der Umsetzung dieses Geschäftes.

Bericht

ausführliche Unterlagen der Traktandenliste beiliegend

Die Finanzkommission und der Kirchgemeinderat haben sich schon früher Gedanken gemacht, wie man das auf den Konti liegende Geld, das mehr oder weniger zu null Prozent brach liegt, etwas gewinnbringender anlegen könnte. Auch wenn das Budget 2025 ein Defizit ausweist, wird die Kirchgemeinde immer noch über knapp 5 Millionen Eigenmittel/Cash verfügen. Nun hat die Kirchgemeinde ein völlig unerwartetes Kaufangebot erhalten, das Baurecht, also die Parzelle «unter» der UBS-Filiale in Münchenbuchsee, Klosterweg 2, zu kaufen.

Diskussion

Die Restlaufzeit bis ins Jahr 2036 ist relativ kurz. Die Heimfallklausel beträgt 75%. Das Risiko, dass wir in eine schwierige Situation geraten, ist gering. Ob aus der Rendite im Sinne von Teilen mit weniger begüterten Institutionen etwas weitergegeben wird, entscheidet die Finanzkommission zu gegebener Zeit.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt mit 44 Stimmen und 5 Enthaltungen vorsorglich die Prüfung sowie nach positiv verlaufener Prüfung die Finanzanlage von CHF 1'590'000 für den Kauf des Baurechtes Klosterweg 2, Münchenbuchsee (Parzelle, auf der die UBS-Filiale steht) und beauftragt die Finanzkommission mit der Umsetzung dieses Geschäftes.

5. Aufstockung gemeindeeigene Pfarrstellenprozente

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Aufstockung der gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente um 5% per 01.01.2025.

Bericht

ausführliche Unterlagen der Traktandenliste beiliegend

Infolge der Pensionierung von Franziska Bracher wurden die von der Landeskirche zugesprochenen Gemeindepfarrstellen per 25.06.2024 überprüft und um 20% reduziert, was neu 300 Gemeindepfarrstellenprozente ergibt (bisher 320%). Aktuell verfügen wir über gesamthaft 160% gemeindeeigene Stellenprozente, welche durch unsere Kirchgemeinde finanziert werden. Der Kirchgemeinderat hat am 26.08.2024 beschlossen, die Stelle von Franziska Bracher mit 65 Stellenprozenten (wie bisher) auszu-schreiben. Dies bedingt, dass die gemeindeeigenen Stellenprozente, welche selbstfinanziert werden, um 5% erhöht werden müssen.

Diskussion

-

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Aufstockung der gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente um 5% per 01.01.2025.

6. Budget 2025: Genehmigung

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 374'840.

Bericht

ausführliche Unterlagen der Traktandenliste beiliegend

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Total Ertrag	2'429'290	2'465'780	2'426'360
Total Aufwand	2'426'940	2'664'020	2'801'200
Ergebnis	+2'350	-198'240	-374'840
vorgenommene Abschreibungen	24'730	47'400	98'600
Abschreibungen altes VV	118'287	118'300	118'300
Total Abschreibungen	143'017	165'700	216'900

Die Budgetierung basiert auf den Steuerdaten 2023. Es ist nach wie vor schwierig einzuschätzen, mit welchen Beträgen wir im Jahre 2025 rechnen können. Der Steuerertrag wurde mit CHF 1'940'000 (natürliche Personen) und CHF 280'000 (juristische Personen) budgetiert. Somit wurden CHF 40'000 weniger als im Budget 2024 budgetiert. Der Personalaufwand beträgt neu CHF 1'345'210. CHF 130'000 mehr als im Budget 2024 und CHF 207'000 mehr als in der Jahresrechnung 2023. Die zusätzlichen gemeindeeigenen Stellenprozente für eine sozialdiakonisch mitarbeitende Person im Umfang von CHF 64'400 sowie die wieder besetzten gemeindeeigenen Pfarrstellen beeinflussen den Personalaufwand. Die BVG-Beiträge wurden zugunsten der Mitarbeitenden optimiert. Erfreulicherweise dürfen wir einige Dienstjubiläen feiern. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 663'690 (Projekte erweitertes KUW, Baumpflege Münchenbuchsee, Ergänzung verschiedenes Mobiliar, vermehrt Flyer, Plakate, Aushänge für bestimmte Veranstaltungen, Verkleidung der Kanzel in der Kirche Münchenbuchsee).

Die Investitionen in der Höhe von CHF 815'000 entsprechen den in den Traktanden vorgestellten Geschäften.

Diskussion

Eine Steuererhöhung ist nicht geplant. Im Jahr 2029 ist das alte Verwaltungsvermögen von CHF 118'300 abgeschrieben, diese jährlichen Kosten entfallen ab diesem Zeitpunkt. Die vielen Kirchenaustritte sind uns präsent, auch die Situation mit den Steuererträgen von juristischen Personen ist unklar. Die Finanzkommission ist sich der Finanzlage bewusst. Mit den gemeindeeigenen Pfarrstellenprozents und der Sozialdiakonie investieren wir momentan in unser Gemeindeleben, was bei einer geschwächten Finanzlage überprüft werden müsste.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt mit 47 Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 374'840.

7. Ersatzwahl Kirchgemeinderatsmitglied für die Amtsdauer vom 01.01.2025 bis 31.12.2027

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Christian Inäbnit als neues Kirchgemeinderatsmitglied per 01.01.2025.

Bericht

Christian Inäbnit aus Münchenbuchsee ersetzt Silvia-Kristina Hadorn, welche berufsbedingt aus dem Kirchgemeinderat per 31.12.2024 ausscheidet.

Diskussion

-

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt mit Akklamation Christian Inäbnit als neues Kirchgemeinderatsmitglied per 01.01.2025.

8. Informationen

8.1 Aus dem Kirchgemeinderat

Hans-Ulrich Wegmüller berichtet:

Sabine Schumacher, Verwaltungsangestellte sowie Daniel Tännler, Reinigungsdienst, haben ihre Anstellungen per 28.02.2025 gekündigt. Der Kirchgemeinderat ist bestrebt, die Verwaltung wiederum optimal zu besetzen.

8.2 Aus dem Pfarrteam

Kathrin Brodbeck und Claudia Buhlmann berichten:

Franziska Bracher, Pfarrerin in Moosseedorf, wird im März 2025 pensioniert. Der Abschiedsgottesdienst findet am 09.03.2025 statt. Die Stellvertretung mit Anita Masshardt ist mit 40

Stellenprozenten bis Ende August 2025 geregelt. Sie wird vor allem Gottesdienste und Beerdigungen (Amtswochen) machen sowie die Seniorenwandergruppe, den Besuchsdienst und die Fastengruppe unterstützen. Anita Masshardt wird am 23.03.2025 im Gottesdienst in Moosseedorf begrüsst. Die vakante Stelle wird Mitte Januar 2025 mit 65 Stellenprozenten ausgeschrieben. Das Gesamtpfarrteam dankt allen, welche die Gemeinde in irgendeiner Form mittragen.

8.3 Aus der Synode

Monika Müller berichtet:

«Leider hat Matthias Hügli seine Mitarbeit in der Synode aufgeben müssen und so müssen oder dürfen Sie auch heute den Bericht aus der Synode von mir entgegennehmen.

Vielleicht hat der eine oder die andere am 22.11.2024 die Mitteilung in der Zeitung gelesen, dass die Berner Reformierten ein Schutzkonzept beschlossen haben. Nach den Turbulenzen um Machtmissbrauch in unserer katholischen Schwesterkirche, kam es auch in unserer Kirche zu vielen Austritten und der Erkenntnis, dass auch wir als Reformierte uns um dieses Thema kümmern müssen. Auf nationaler Ebene hat die EKS (Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz) ein nationales Schutzkonzept abgelehnt und die Kantonalkirchen wurden aufgefordert, ein solches zu erstellen. Das haben wir nun genehmigt.

In der Synode war man nicht zufrieden, dass das «Schutzkonzept zur Prävention von Machtmissbrauch» auch neue Stellenprozente benötigt, aber es war unbestritten, dass das Konzept zeitnah umgesetzt werden muss. Es sollen möglichst alle Mitarbeitenden in den Gemeinden und im Haus der Kirche eingebunden werden und mit dem Kernstück des Risikomanagement, dem Verhaltenscodes vertraut gemacht werden. Dazu sind im kommenden Jahr wiederkehrende Schulungen aller kirchlichen Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlicher vorgesehen. Prävention erfordert Bildung, also das Wissen, was spiritueller, psychischer und sexueller Machtmissbrauch ist, wie zu intervenieren ist und eine klare Meldestruktur. Sicher wird unsere Gemeinde in dieser Angelegenheit auch noch aktiv werden müssen.

Dass Inklusion von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung unbestritten ist, war in der Synode keine Frage. Trotzdem wurde das Projekt zur «Förderung einer inklusiven Kirche für Erwachsene mit kognitiver Beeinträchtigung» an den Synodalrat zurückgewiesen. Es kostet sehr viel Geld für vier Jahre und es war unklar, wie es weitergehen sollte. Punktuell gibt es für diese Menschen ein gutes Angebot. Die Idee hinter dem Projekt ist, dass möglichst über das ganze Kirchengebiet Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung Zugang zu kirchlichen Angeboten erhalten. Dies ist aufwändiger und benötigt deshalb speziellen Support.

Viele weitere Themen sind mit den Finanzen verbunden. Ich weiss nicht, wie die Verbundenheit unserer Kirchgemeinde mit «Mission 21» ist. Diese Arbeit ist sehr eng mit der reformierten Kirche insgesamt verbunden und zurzeit in einer schwierigen finanziellen Situation. Die Probleme sind erkannt und die Missionsgesellschaft ist daran, die Ursachen zu beseitigen. Trotzdem benötigt Mission 21 akut Geld und Refbejuso hat zusätzlich zu dem, was regelmässig gegeben wird, einer einmaligen Überbrückungsfinanzierung von CHF 100'000 zugestimmt.

Ich hoffe, Ihnen hier einen kurzen Einblick in die Themen, mit der die Synode sich beschäftigt, gegeben zu haben. Falls Sie mehr wissen möchten, sprechen Sie mich an oder schauen Sie selbst auf der Homepage Refbejuso unter dem Stichwort Wintersynode 2024 nach. Dort wird auch das Protokoll zu finden sein, wenn es fertig erstellt ist.»

9. Verabschiedungen und Begrüssungen

Verabschiedungen

Franziska Bracher (Pfarrerin Moosseedorf), Silvia-Kristina Hadorn (Kirchgemeinderätin), Matthias Hügli (Synodaler), Sabine Schumacher (Verwaltungsangestellte), Daniel Tännler (Reinigungsdienst), Gerhard Weiss (Kirchgemeinderat)

Begrüssungen

Christian Inäbnit (Kirchgemeinderat), Maria Matter (Sozialdiakonin), Anita Masshardt (Stellvertretung Pfarrerin Moosseedorf)

10. Verschiedenes

10.1 Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee:

Anpassung Aussenbereich nach Umgestaltung Foyer

Das Projekt wird zu gegebener Zeit einen Nachkredit benötigen.

10.2 Mercifest (Jahresessen)

Das alljährliche Essen mit unseren Freiwilligen findet am Freitag, 24.10.2025, abends, statt.

10.3 Nächste Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 16.06.2025, 19:30 Uhr, in Münchenbuchsee, statt.

10.4 Anschlussprogramm

Im Anschluss an die Versammlung zeigen wir den Film «Zmitzdrin». Der Dokumentarfilm zeigt Geschichten von Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigungen, von gelungener Inklusion und Teilhabe in der Kirche und noch vorhandenen Barrieren und Hindernissen. Er gibt Einblicke in Landes- und Freikirchen der Schweiz, die sich aktiv mit dem Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen auseinandersetzen und zeigt Lösungswege auf für deren wirkliche Teilhabe am kirchlichen Leben.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Monika Schaniel

Walter Gygax